

Erweiterung Schulanlage Petermoos und Neubau Gemeindesaal

Am nächsten Mittwoch informieren die Politische Gemeinde Buchs sowie die Sekundarschulpflege Regensdorf/Buchs/Dällikon über ihre bevorstehenden Projekte und die Urnenabstimmung im November.

REGENSDORF/BUCHS/DÄLLIKON. In der Schulanlage Petermoos in Buchs sollen anstelle der zwei alten Turnhallen neu ein Gemeindesaal mit Mehrfachnutzung, eine Bibliothek und eine Dreifachturnhalle entstehen. Ergänzend zum bestehenden Schulhaus Petermoos werden zusätzliche Schulräume und ein Werkzentrum gebaut. Mit dieser Lösung reagieren der Gemeinderat Buchs und die Sekundarschulpflege Regensdorf/Buchs/Dällikon auf die stetig wachsende Einwohnerzahl in der Region. Ziel ist es, den Bedarf nach zusätzlichen Räumlichkeiten für Schule und Sport zu decken sowie den gestiegenen Bedürfnissen der Bevölkerung nach mehr Freizeit- und Kulturangeboten gerecht zu werden. Die mit den Neubauvorhaben verbundenen Kosten betragen 7573 000 Franken für den Neubau Gemeindesaal mit Bibliothek sowie 22 985 000 Franken für die Erweiterung der Schulanlage Petermoos.

Vorlagen sind voneinander abhängig
An der Volksabstimmung vom 22. November wird über diese beiden Vorhaben getrennt abgestimmt. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Buchs stimmen über den Neubau des Gemeindesaals und die Stimmberechtigten der Kreisschulgemeinden Regensdorf, Buchs und

Dällikon stimmen über die Erweiterung der Schulanlage Petermoos ab. Die beiden Vorlagen sind voneinander abhängig und können nur gemeinsam realisiert werden. Wird eine der beiden Vorlagen abgelehnt, so wird keines der Projekte realisiert.

Das Projekt im Detail
Die Bevölkerung der drei Gemeinden Regensdorf, Buchs und Dällikon ist in den letzten 20 Jahren stark gewachsen. Durch dieses Wachstum stossen die bestehenden Infrastrukturanlagen an ihre Grenzen, sodass ein Mehrbedarf an Schul-, Sport- und kulturellen Räumlichkeiten besteht. In Regensdorf und Buchs bieten die beiden Schulanlagen Ruggenacher und Petermoos Platz für insgesamt 750 Schülerinnen und Schüler. Im laufenden Schuljahr 2015/16 ist diese Kapazität bereits vollständig ausgeschöpft. Gemäss Prognose muss mit einer weiteren Zunahme der Schülerzahlen in allen drei Gemeinden gerechnet werden. Der Gemeinde Buchs steht für grössere Anlässe nur die in die Jahre gekommene Mehrzweckhalle Zihl der Primarschulgemeinde zur Verfügung. Die heutige Gemeinde- und Schulbibliothek

mit einer Fläche von 104 Quadratmetern genügt den Anforderungen nicht mehr. Gemessen an der aktuellen Einwohnerzahl von Buchs, der nachgefragten Medien und der Mitbenutzung durch die Primarschule Buchs und die Sekundarschule Petermoos wird eine Bibliotheksgrösse von 300 Quadratmetern mit zeitgemässer Infrastruktur benötigt.

Das Neubauprojekt zeichnet sich durch ein einfaches, kompaktes Konzept aus. Alle baulichen und freiräumlichen Nutzungen sind entlang des Petermoosweges platziert. Gemeindesaal, Bibliothek und Dreifachturnhalle sind in einem Gebäudekomplex vereint. Auf der Höhe der bestehenden Schulanlage befinden sich in einem zweiten Gebäude zusammengefasst die Schulraumerweiterung und das Werkzentrum. Der zwischen den beiden Gebäuden liegende Aussenraum kann als Pausen- und Sportplatz genutzt werden.

Drei Lernlandschaften
Der Gemeindesaal umfasst ein Foyer, welches auch für Veranstaltungen nutzbar ist sowie einen multifunktionalen Saal für 400 Personen. Die angrenzende Küche dient zur Bewirtschaftung von

Grossanlässen, wie auch für die Aufbereitung von Mahlzeiten für den geplanten Mittagstisch für die Sekundarschülerinnen und -schüler. Die Gemeindebibliothek, welche auch von den Schulen genutzt wird, erfüllt alle Anforderungen an eine zeitgemässe Bibliothek. Die über dem Gemeindesaal liegende Dreifachturnhalle weist normentsprechende Dimensionen auf. Eine Tribüne bietet Stehplätze für 150 Zuschauer. Die Schulraumerweiterung umfasst drei Lernlandschaften und bietet somit Platz für 150 zusätzliche Schülerinnen und Schüler. Jede Lernlandschaft verfügt über ein Lernatelier für individuelles Arbeiten, drei Inputräume für Unterricht in den Klassen und in Anforderungsstufen, einen Gruppenraum sowie Besprechungsbereiche. Zudem entstehen Zimmer für den Naturkunde- und Technikunterricht. Das sich im Untergeschoss befindende Werkzentrum besteht aus zwei Räumen für Holzbearbeitung, einem Werkraum für Metall und zwei flexibel nutzbaren Kombiwerkstätten.

Bau erfolgt in zwei Etappen
Die Umsetzung erfolgt in zwei Realisierungsetappen. In einem ersten Schritt wird die bestehende, westliche Turnhalle zurückgebaut und an ihrer Stelle der Gemeindesaal und die Dreifachturnhalle erstellt. Nach dem Rückbau der zweiten bestehenden Turnhalle wird das Werkzentrum mit der darüber liegenden Schulraumerweiterung realisiert. Durch die Staffelfung des Bauablaufs in zwei Teiletappen wird ein durchgehender Schulbetrieb gewährleistet. Gemeinderat Buchs und Sekundarschulpflege Regensdorf/Buchs/Dällikon

INFOVERANSTALTUNG

Vorstellung des Projekts
Am Mittwoch, 28. Oktober, um 19 Uhr findet im Schulhaus Petermoos in Buchs eine Informationsveranstaltung statt. Vertreter der Politischen Gemeinde Buchs und der Sekundar-

schulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon stellen das Projekt vor. Die Vertreter der beiden Güter stehen der Bevölkerung im Anschluss für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. (e)

PARTEIEN

Bevölkerung wünscht Alterswohnungen und einen Kinderspielplatz

In ihrem 50. Jubiläumsjahr hat die FDP Otelfingen ihre Bevölkerungsumfrage, welche 2008 das erste Mal durchgeführt wurde, wiederholt.

OTELFINGEN. Hatten bei der ersten Umfrage noch überdurchschnittlich viele Einwohner mitgemacht, so waren es diesmal noch immer 4 Prozent, was für Umfragen einer guten Beteiligung entspricht. Die verschiedenen Altersgruppen waren mit Ausnahme der jungen zwischen 16 und 25 ähnlich vertreten wie bei der ersten Umfrage. Bei der Frage nach der Lebensqualität haben über zwei Drittel auf einer Skala von 1 bis 6 mit 5 oder 6 geantwortet. Nach wie vor sind über 50 Prozent der Meinung, dass der politischen Eigenständigkeit grosse Bedeutung zukommt. Waren bei der ersten Umfrage die brennenden Themen Jugend, Einkaufen und Informationspolitik, so sind diese jetzt in

den Hintergrund getreten. Die Jugendarbeit wurde in der Zwischenzeit auf neue Beine gestellt und mit dem Aldi hat Otelfingen eine zweite Einkaufsgelegenheit im Dorf erhalten. Die Informationspolitik ist heute ein wichtiger Punkt in den Legislaturzielen des Gemeinderates.

Keine politische Aufgabe
Die neuen Themen aus der diesjährigen Umfrage sind Kinderfreundlichkeit und das Altersangebot. Bei der Kinderfreundlichkeit zeigte sich vor allem die Gruppe der 26- bis 40-Jährigen unzufrieden oder eher unzufrieden. Den unterschiedlichen Kommentaren war zu entnehmen, dass vor allem ein öffentlicher Spielplatz gewünscht wird. In diesem Bereich wird die FDP sich als Partei einbringen. Beim zweiten Thema, dem Altersangebot wurden in den Bemerkungen vor allem Alterswohnungen gefordert. Hier beschränkt sich der Einfluss der Politik

Blick hinter die Kulissen der Gastro Metzg

FURTTAL. Die Grünliberale Partei Dielsdorf organisiert einen Besuch bei der Gastro Metzg AG in Adlikon. Rico Vanoli, Geschäftsführer und wahrscheinlich einer der ökologischsten Aussen dienstmitarbeiter der Schweiz, führt die Teilnehmer durch seinen Betrieb (Verarbeitungsräume, Lager, Verkauf) an der Sonnhalde in Adlikon. Er informiert über die Herkunft des Fleisches (der An-

teil Schweizer Fleisch wird immer grösser), den Transport, die Verarbeitung und die Auslieferung an die Kunden. Dank der nachhaltigen Firmenideologie entsteht nur wenig Abfall. Nicht perfekt geschnittene Aufschnitte werden vergünstigt im Fabrikladen in der Sonnhalde verkauft. Andere Nebenprodukte werden als Futter für Tiere angepriesen. Der Anlass richtet sich nicht nur an GLP-Mit-

glieder, sondern steht für alle an der Führung interessierten Personen offen. Die Führung dauert ungefähr 45 Minuten. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Treffpunkt ist am Dienstag, 27. Oktober, um 18.30 Uhr vor dem Eingang zur Gastro Metzg. Diese befindet sich an der Steinstrasse 22 in Adlikon. GLP Oberes Furttal

FLÜSTERN

Die Qual der Wahl

Helene Oertig kennt man im Furttal vor allem als fleissige Joggerin, die bei jedem Wetter in bequemen Schuhen durch die Natur läuft. Was man dabei nicht vermutet: Die sportliche Adlikerin holt sich während des Trainings auch Inspiration für ihre Leidenschaft, die Malerei. Apropos Leidenschaft. Kürzlich bei der Art International, der renommierten Ausstellung zeitgenössischer Kunst im Zürcher Kongresshaus, schaffte ihr etwas Leiden, nämlich ihre Schuhe. Die unkomplizierte Ausstellerin entledigte sich kurzerhand der Folterinstrumente und deponierte diese für den Rest des Abends unter einem ihrer eigenen Bilder. Was wohl schneller einen Käufer gefunden hat? Das Gemälde «Zürich by light» oder die schicken Schuhe? (beb)



Schwungvoller Jubilar

Max Koch hat vorgestern im Altersheim an der Feldblumenstrasse seinen 101. Geburtstag gefeiert. Auf seiner Geburtstags-torte waren drei Kerzen und diese pustete der rüstige Jubilar derart schwungvoll aus, dass die Null aus Wachs gleich umfiel. (beb)



IMPRESSUM

Erscheint jeden Freitag in den Gemeinden Regensdorf, Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen.
Bei Fragen zur Zustellung des «Furtalters»: ZRR Regionalzeitungen AG, Telefon 044 854 82 38, ISSN 1662-8675
Auflage: 15 379 Exemplare (WEMF-beglaubigt 2014).
Leser: 22 000 (MACH Basic 2015-1)
Redaktion: «Furttaler», Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 854 82 38.
E-Mail: redaktion@furttaler.ch.
Cyprian Schnoz (cy), Leitung; Anna Béard (anb); Katja Büchi (krb); Martina Cantieni (mca); Sabine Schneiter (sas).
Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr.
Inserate: ZRR Zürcher Regionalzeitungen AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77, Fax 044 515 44 79, E-Mail: inserate.unterland@zrr.ch.
Leitung: Peter Fasler.
Insertionsschluss: Montag, 17 Uhr.
Verlag: ZRR Zürcher Regionalzeitungen AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 854 82 82.
Verlagsleiter: Rolf Utzinger.
Abonnementspreis: Jährlich Fr. 135.– (adressiert) inkl. 2,5 Prozent MwSt., Telefon 044 854 82 82
Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.
Die Verwertung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt. Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Zürcher Regionalzeitungen AG i. S. v. Art. 322 StGB: DZO Druck Oetwil a. S. AG.